

*Dangaster Seifenmanufaktur
Atelier Margaretenbaer
Seife und Bär*

*www.margaretenbaer.com
teddy@margaretenbaer.com*

*An der Rennweide 13
26316 Varel-Dangast*

*Ladenöffnungszeiten:
Montag bis Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 12.00 – 18.00 Uhr*



**Seifenkurs für Kinder und Erwachsene
Seifenbälle herstellen
Kursgebühr 5,00 € incl. Material**

Hände waschen wie vor hundert Jahren

Seifenbälle sind aus der Mode gekommen. Früher lagen diese feinen Seifenbälle in jedem gut sortiertem Haushalt in der Seifenschale. Heute in Zeitalter der Industrialisierung sind diese feinen Handwaschbälle aus der Mode gekommen. Sie machen ein wenig Arbeit bei der Fertigung, sind aber leicht herzustellen.

Man nehme, ein einfaches Stück Seife. Am Besten eine Kernseife, wenn man nicht selber Seife sieden kann.

200 g gute Kernseife, die auf eine Kokosölbasis gesiedet sein sollte
100 g Speisestärke (Kartoffelstärke oder Maisstärke)
Ca. 40 g destilliertes Wasser

Die Kernseife wird auf der Küchenreibe geraspelt und in eine Schüssel gegeben
Nun wird die Speisestärke dazu gegeben
Alles schön vermischen
Und gut durchkneten. Ist die Masse zu feucht, können weitere Seifenraspel dazu gegeben werden.

Einfaches Rezept

**Seifenraspel wird geknetet. Mindestens 50 x gut durchkneten, sagt man.
Wenn eine glatte feste Seifenmasse entstanden ist, kann man diese wie folgt beschrieben bearbeiten:**

Wer möchte kann nun die Raspelseife teilen, falls er oder sie bunte Kugeln herstellen möchte.

Als Farbstoffe können Lebensmittelfarben
Zimt
Lebkuchengewürz
Lavendelblüten
Rosenblüten
Andere Kräutermischungen zugeführt werden.

Manche Kräuter oder Gewürzmischungen geben schon einen Duft an die Seifenmasse weiter.
Wer möchte kann noch etwas ätherische Öl (ä.Ö) zum beduften dazu geben.
Vorsichtig und nur wenige Tropfen des ätherischen Öles zugeben, meistens reichen 1 – 5 Tropfen ä.Ö

Jetzt kann das Wasser in kleinen Mengen zugeführt werden. Für ein besseres Ergebnis sollte das Wasser heiß sein. Nicht kochen, sondern ca. 40° angewärmt.
Alles vermischen
Noch besser ist es, dass kein Wasser dazu gegeben wird, klappt aber nicht immer.

Die Seifenmassen etwas eine Stunde stehen lassen, damit sie durchziehen kann. Bedecken Sie die Schüssel mit einer Folie, damit der Duftstoff nicht entweichen kann.

Die Seifenmasse sollte sich wie ein guter Mürbeteig anfühlen.
Danach zu Kugeln formen und diese an einem kühlen Ort trocknen lassen.

Wenn man mit Stärke gearbeitet hat, kann mann...

einen Teil der Stärke durch gemahlene Haferflocken, Mandeln oder Kräuter, ersetzen.

Seifenraspel färben und beduften

Wenn sie Ihre Seife geraspelt und mit Speisestärke und Wasser angesetzt haben, können sie färben.

Am Einfachsten ist es, einfach an den Küchenschrank zu gehen und sich die Färbemittel zusammen zu suchen.

Kurkuma oder Curry färben gelb

Paprika edelsüß färbt rot

Zimt färbt hellbraun

Lebkuchengewürz dunkelbraun

Manch frisches Kräutlein, püriert und in die Seife gebracht, kann dieser eine herrlich grüne



Farbe verleihen.

Getrocknete Kräuter werden gemahlen oder im Mörser zerkleinert und mit heißem Wasser übergossen. Verwenden sie nur sehr wenig Wasser, die Wassermenge die Sie für die Kräuter benutzen, müssen Sie in der Wassermenge mitberechnen, wenn sie Ihre Raspelseife herstellen.

Also: 40 g Wasser zum anrühren der Seife, davon 20 g für die Kräuter verwenden.

Verschiedene Kräuter haben einen starken Duft. Dies sollten Sie im Vorfeld bedenken. Mischen sie Rosmarin und Thymian mit Orangenschalen, das ist eine nette Komposition. Versuchen Sie andere Mischungen, und verwöhnen Sie Ihre Nase. Wenn sie Orangenschalen reiben und für Seife verwenden, sollten sie die Orange vorher gründlich abwaschen, oder noch besser eine Bio-Orange verwenden. Den Saft können sie als Wasserersatz in die Seife mischen. Bevor Sie nun mit einem ätherischen Öl beduften, sollten sie eine Riechprobe Ihrer Seifenmischung nehmen. Manchmal reicht es schon aus, wenn man diese natürlichen Inhaltsstoffe verwendet.



Wer zu sehr trockener Haut neigt, kann gemahlene Haferflocken zu der Stärke dazu geben. Haferflocken haben einen ziemlich hohen Fettgehalt, der Ihre Hände pflegt. Die Haut wird wieder weich und glatt.

Gemahlene Mandeln kann man ebenfalls mit einarbeiten, aber auch hier gilt, dass diese noch einmal fein gemahlen werden. Wer das nicht möchte, hat eine schöne Peelingseife gefertigt, die ebenfalls sehr pflegend für die Haut ist.

Möchte man Blüten in die Seife verarbeiten, sollten diese vorher im Mörser oder mit einer Maschine püriert werden. So kommen die ätherischen Öle der Blüten besser aus ihnen heraus und verströmen einen leichten Duft. Hier wirkt natürlich Lavendel besonders stark. Aber auch gut riechende Nelken oder andere Blüten, die man bekommen kann, können Sie verwenden.



Als Wasserersatz kann Tee verwendet werden. Kamillentee, die Blüten aus den Teebeuteln kann man als Peelingzusatz in die Seife geben.

Sie sehen, es sind viele Möglichkeiten für sie vorhanden. Zum Schluss möchte ich noch ein bisschen Honig für die Seifen anbieten, auch dieser pflegt die Haut und gibt ihr die nötige Elastizität zurück.

Es klebt nicht, weil der Honig in die Seife eingearbeitet wird.

Verwenden sie nur sehr wenig Honig, auch hier heißt es, wenig ist mehr. Lösen Sie den Honig mit heißem Wasser oder Tee auf, und geben Sie ihn mit der Flüssigkeit in die Seifenraspel.

Lust auf Salzseifen. Dann besorgen Sie sich gutes Meersalz und fügen dieses Ihren Seifenraspeln zu. Der Peelingeffekt ist grandios und die Haut wird weich und glatt. Salzseifen eignen sich hervorragend für ein Körperpeeling oder zur Fußpflege. Danach müssen Sie sich allerdings eincremen, da das Salz ein wenig austrocknend wirken kann.

Ihre Margarete Nedballa